

Presseinformation

Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg erhält eTwinning-Qualitätssiegel

Schüler überzeugen Jury mit Schreib-Projekt

Ahrensburg, den 19.10.2021: Die Berufliche Schule des Kreises Stormarn ist für ihr europäisches Schulprojekt über kreatives Schreiben ausgezeichnet worden. Sie erhielt für „Un mundo de inspiraciones“ von der Jury das eTwinning-Qualitätssiegel 2021 für beispielhafte Internetprojekte. Damit verbunden sind hochwertige Sachpreise und Urkunden zur Anerkennung.

Im Projekt haben sich Schülerinnen und Schüler der Altersklasse 16 bis 20 Jahre mit dem Thema „Inspiration“ beschäftigt. Wer oder was inspiriert mich? Auf diese knappe Frage antworteten die Jugendlichen ausführlich, fantasievoll und originell. Denn inspirierend kann fast alles sein: Eine Person, ein Buch, eine Landschaft, ein Lied und noch viel mehr. In persönlichen Texten, auf digitalen Plakaten und in Kurzbiografien inspirierender Persönlichkeiten berichteten sie, wer oder was sie beeinflusst, ermutigt oder geprägt hat. Nachzulesen sind ihre Geschichten in einem umfangreichen eBook. Das Projekt fand in Kooperation mit Schulen in Spanien, Portugal, Frankreich und Italien statt. Als gemeinsame Sprache nutzten die Partner Spanisch.

„In dem ausgezeichneten Projekt betrachten junge Erwachsene das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln und setzen es facettenreich um. Ein beindruckendes Feuerwerk kreativer Einfälle zeugt von großem Engagement und Spaß der Projektpartner bei ihrer inspirierenden Zusammenarbeit,“ so das Urteil der Jury.

Über eTwinning

eTwinning ist ein Angebot des europäischen Programms Erasmus+. Schulen und Vorschuleinrichtungen können mithilfe von eTwinning Partnerschaften über das Internet aufbauen und mit digitalen Medien gemeinsam lernen.

Mit dem eTwinning-Qualitätssiegel würdigt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz herausragende europäische Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Zusammenarbeit zwischen den Partnerklassen, kreativen Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen.

Europaweit sind rund 220.000 Schulen und Kitas bei eTwinning angemeldet und nutzen die geschützte Plattform, um sich auszutauschen und gemeinsam zu lernen. Als Teil des Programms Erasmus+ der Europäischen Union wird eTwinning von der Europäischen Kommission und der Kultusministerkonferenz gefördert. Die Nationale Koordinierungsstelle für eTwinning beim PAD unterstützt die teilnehmenden deutschen Schulen durch Beratung, Fortbildung und Unterrichtsmaterialien.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<https://twinspace.etwinning.net/121563>

Zur Übersicht aller ausgezeichneten Schulen:

<https://erasmusplus.schule/service/auszeichnungen>

Antje Schmidt

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz

Nationale Agentur Erasmus+ Schulbildung

Graurheindorfer Str. 157, D-53117 Bonn

Tel.: +49-228-501-254, Fax: +49-228-501-333

Presseinformation

Friedrich-Ebert-Schule aus Elmshorn erhält eTwinning-Qualitätssiegel

Schüler überzeugen Jury mit Umwelt-Projekt

Elmshorn, den 19.10.2021: Die Friedrich-Ebert-Schule ist für ihr europäisches Schulprojekt über den Schutz der Umwelt ausgezeichnet worden. Sie erhielt für „Start Saving Tomorrow from Today“ von der Jury das eTwinning-Qualitätssiegel 2021 für beispielhafte Internetprojekte. Damit verbunden sind hochwertige Sachpreise und Urkunden zur Anerkennung.

Im Projekt haben sich Schülerinnen und Schüler der Altersklasse 8 bis 14 Jahre mit dem Thema „Bewahrung von Natur- und Kulturerbe“ beschäftigt. Eine Burg, ein Schloss oder eine Ruine inmitten einer schönen Landschaft und intakten Natur, das ist ein Erlebnis. Um eine solche Idylle zu bewahren, braucht es kreative Ideen und tatkräftigen Einsatz. Von beidem hatten die Projektpartner aus Elmshorn und der Türkei mehr als genug. Sie fragten sich, wie die Verbindung von Naturschutz und dem Erhalt kultureller Stätten gelingen kann und erkundeten Naturparks und historische Stätten in der Umgebung ihrer Heimatstädte. In Texten, Videos und Comics stellten sie ihre spannenden Projektergebnisse zusammen und nutzten als gemeinsame Sprache Englisch und Türkisch.

„Das Projekt überzeugt durch seinen originellen Ansatz und motiviert die Kinder zu einer engagierten Recherche. Sie erfahren, wie wichtig der Schutz von Natur- und Erholungsgebieten ist, besonders, wenn sie direkt vor ihrer Haustür liegen,“ so das Urteil der Jury.

Über eTwinning

eTwinning ist ein Angebot des europäischen Programms Erasmus+. Schulen und Vorschuleinrichtungen können mithilfe von eTwinning Partnerschaften über das Internet aufbauen und mit digitalen Medien gemeinsam lernen.

Mit dem eTwinning-Qualitätssiegel würdigt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz herausragende europäische Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Zusammenarbeit zwischen den Partnerklassen, kreativen Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen.

Europaweit sind rund 220.000 Schulen und Kitas bei eTwinning angemeldet und nutzen die geschützte Plattform, um sich auszutauschen und gemeinsam zu lernen. Als Teil des Programms Erasmus+ der Europäischen Union wird eTwinning von der Europäischen Kommission und der Kultusministerkonferenz gefördert. Die Nationale Koordinierungsstelle für eTwinning beim PAD unterstützt die teilnehmenden deutschen Schulen durch Beratung, Fortbildung und Unterrichtsmaterialien.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<https://twinspace.etwinning.net/135429>

Zur Übersicht aller ausgezeichneten Schulen:

<https://erasmusplus.schule/service/auszeichnungen>

Antje Schmidt

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz
Nationale Agentur Erasmus+ Schulbildung
Graurheindorfer Str. 157, D-53117 Bonn

Hebbelschule aus Kiel erhält eTwinning-Qualitätssiegel

Schüler überzeugen Jury mit Fremdsprachen-Projekten

Kiel, den 19.10.2021: Die Hebbelschule ist gleich für vier europäische Schulprojekte ausgezeichnet worden. Sie erhielt für „Somos europeos, ¿somos parecidos?“, „Tour du monde en langues“, „Podcasting project. Content creation and sharing at our fingertip!“ und „La tierra tiene fiebre“ von der Jury jeweils ein eTwinning-Qualitätssiegel 2021 für beispielhafte Internetprojekte. Damit verbunden sind hochwertige Sachpreise und Urkunden zur Anerkennung.

Im Projekt „Somos europeos, ¿somos parecidos?“ haben sich Schülerinnen und Schüler der Altersklasse 15 bis 16 Jahre mit dem Thema „Europäische Identität“ beschäftigt. Neugier war ausdrücklich erwünscht, um zu erfahren, wie die Projektpartner aus Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien so ticken. Was verbindet uns junge Europäerinnen und Europäer? Haben wir ähnliche Wünsche und Träume? Gibt es Themen, die uns allen auf den Nägeln brennen, oder Sorgen, die wir teilen? Um das herauszufinden, tauschten sich die Jugendlichen bei ihren digitalen Begegnungen intensiv aus und erlebten, dass sie trotz ihrer unterschiedlichen Herkunft vieles gemeinsam haben. Als Sprache nutzten die Projektpartner Spanisch.

Bei „Tour du monde en langues“ haben sich Schülerinnen und Schüler der Altersklasse 13 bis 14 Jahre mit dem Thema „Vielfalt Europas“ beschäftigt. Eine Reise um die Welt mit zwei Sprachen im Gepäck, so begann das digitale Abenteuer der Jugendlichen. Ihr Ziel: Sie wollten ihre Französisch- und Spanischkenntnisse verbessern und dabei ihre Projektpartner in Frankreich, Italien, Spanien und Portugal kennenlernen. Bei ihrem regen Austausch erfuhren sie, wie die anderen leben und lernen, welche Traditionen es gibt und wie die landestypischen Speisen zubereitet werden. Die Impressionen ihrer virtuellen Reise veröffentlichten die Projektteilnehmer in einem interaktiven eBook.

Im Projekt „Podcasting project. Content creation and sharing at our fingertip!“ haben sich Schülerinnen und Schüler der Altersklasse 14 bis 18 Jahre mit dem Thema „Podcasts“ beschäftigt. Sie stellten gleich zwei Themen in den Mittelpunkt: „Fake News“ und „Coronapandemie“. Dazu sammelten sie in ihren Mediendateien umfangreiche Informationen, die ganz bequem auf dem Smartphone oder Tablet abrufbar sind. Das Projekt fand in Kooperation mit Schulen aus Frankreich und Italien statt. Als gemeinsame Sprache nutzten die Projektpartner Englisch.

Bei „La tierra tiene fiebre“ haben sich Schülerinnen und Schüler der Altersklasse 13 bis 17 Jahre mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ beschäftigt. „Unsere Welt hat Fieber“ lautet die deutsche Übersetzung des Projekttitels. Steigende Temperaturen, Umweltverschmutzung und die Zerstörung der Natur machen dem Planeten zu schaffen. Dem wollen die Vereinten Nationen mit ihren Nachhaltigkeitszielen entgegenwirken. Was hinter den Zielen steckt und was jeder Einzelne dazu beitragen kann, dass es der Erde besser geht, erarbeiteten die Jugendlichen gemeinsam mit ihren spanischen Projektpartnern. Ihre vielfältigen Informationen und Anregungen veröffentlichten sie online. Als gemeinsame Sprache nutzten sie Spanisch.

„Die vier herausragenden Projekte beeindrucken durch ihre thematische Vielfalt, das Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie die großartigen Ergebnisse,“ so das Urteil der Jury.

eTwinning ist ein Angebot des europäischen Programms Erasmus+. Schulen und Vorschuleinrichtungen können mithilfe von eTwinning Partnerschaften über das Internet aufbauen und mit digitalen Medien gemeinsam lernen.

Mit dem eTwinning-Qualitätssiegel würdigt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz herausragende europäische Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Zusammenarbeit zwischen den Partnerklassen, kreativen Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen.

Europaweit sind rund 220.000 Schulen und Kitas bei eTwinning angemeldet und nutzen die geschützte Plattform, um sich auszutauschen und gemeinsam zu lernen. Als Teil des Programms Erasmus+ der Europäischen Union wird eTwinning von der Europäischen Kommission und der Kultusministerkonferenz gefördert. Die Nationale Koordinierungsstelle für eTwinning beim PAD unterstützt die teilnehmenden deutschen Schulen durch Beratung, Fortbildung und Unterrichtsmaterialien.

Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie unter:

<https://twinspace.etwinning.net/119951>

<https://twinspace.etwinning.net/120505>

<https://twinspace.etwinning.net/117836>

<https://twinspace.etwinning.net/148205>

Zur Übersicht aller ausgezeichneten Schulen:

<https://erasmusplus.schule/service/auszeichnungen>

Antje Schmidt

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz

Nationale Agentur für Erasmus+ Schulbildung

Graurheindorfer Str. 157, D-53117 Bonn

Tel.: +49-228-501-254, Fax: +49-228-501-333

antje.schmidt@kmk.org

www.kmk-pad.org

Ernestinenschule aus Lübeck erhält eTwinning-Qualitätssiegel

Schüler überzeugen Jury mit Fremdsprachen-Projekt

Lübeck, den 19.10.2021: Die Ernestinenschule ist für ihr europäisches Schulprojekt über einen digitalen Reiseführer ausgezeichnet worden. Sie erhielt für „AUPA LÜBECK! - MOIN MOIN BILBAO!“ von der Jury das eTwinning-Qualitätssiegel 2021 für beispielhafte Internetprojekte. Damit verbunden sind hochwertige Sachpreise und Urkunden zur Anerkennung.

Im Projekt haben sich Schülerinnen und Schüler der Altersklasse 15 bis 17 Jahre mit dem Thema „Lübeck und Bilbao erleben“ beschäftigt. Nachdem die Coronapandemie den traditionellen Schüleraustausch gleich zwei Jahre hintereinander verhindert hat, wurden die deutschen und spanischen Jugendlichen erfinderisch. Obwohl sie nicht zueinander reisen konnten, wollten sie wenigstens die Sehenswürdigkeiten und kulturellen Besonderheiten ihrer jeweiligen Partnerstadt kennenlernen und selbst Tipps geben, wo es bei ihnen zu Hause am schönsten ist. Deshalb stellten sie touristische Highlights in Lübeck und Bilbao zusammen, schilderten, welche Feste gefeiert werden und verrieten, welche gastronomischen Leckerbissen man sich keinesfalls entgehen lassen sollte. Dank ihres digitalen Reiseführers sind die Projektpartner nun bestens auf ein hoffentlich baldiges persönliches Treffen vorbereitet. Als gemeinsame Sprache nutzten sie Englisch und Spanisch.

„Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie in Zeiten der Pandemie ein fruchtbarer europäischer Austausch funktioniert. Dank ihrer kreativen digitalen Zusammenarbeit lernten die Jugendlichen nicht nur die Heimat ihrer Projektpartner kennen, sondern erweiterten gleichzeitig ihre digitalen Kenntnisse,“ so das Urteil der Jury.

Über eTwinning

eTwinning ist ein Angebot des europäischen Programms Erasmus+. Schulen und Vorschuleinrichtungen können mithilfe von eTwinning Partnerschaften über das Internet aufbauen und mit digitalen Medien gemeinsam lernen.

Mit dem eTwinning-Qualitätssiegel würdigt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz herausragende europäische Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Zusammenarbeit zwischen den Partnerklassen, kreativen Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen.

Europaweit sind rund 220.000 Schulen und Kitas bei eTwinning angemeldet und nutzen die geschützte Plattform, um sich auszutauschen und gemeinsam zu lernen. Als Teil des Programms Erasmus+ der Europäischen Union wird eTwinning von der Europäischen Kommission und der Kultusministerkonferenz gefördert. Die Nationale Koordinierungsstelle für eTwinning beim PAD unterstützt die teilnehmenden deutschen Schulen durch Beratung, Fortbildung und Unterrichtsmaterialien.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<https://twinspace.etwinning.net/153927>

Zur Übersicht aller ausgezeichneten Schulen:

<https://erasmusplus.schule/service/auszeichnungen>

Antje Schmidt

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz
Nationale Agentur Erasmus+ Schulbildung